



Club-Nachrichten

Sektion Piz Platta SAC

In diesem Heft:

- Einladung für die GV 07

- Tourenprogramme 2007/2008



Inhaltsverzeichnis

Vorstandsmeldungen / Einladung GV	2
Jahresberichte	6
Protokoll GV 2006	11
Kursberichte	17
Tourenberichte	20
Ausschreibungen	24
Tourenprogramm	28
Personelle Chronik	31

Impressum:

19. Jahrgang, Nr. 76
Clubnachrichten der Sektion
Piz Platta SAC
<http://www.sacpizplatta.bqm.ch>

Redaktion:

N. Künzle, L. Schmid
leo.schmid@bqm.ch

Inseratenannahme:

Erika Buchli
Sontga Neasa, 7412 Scharans
Tel. 081 651 39 92
Mail: buceri@bluewin.ch

Mitgliederkontrolle:

Petra Battaglia, 7413 Fürstenaubruck
e-mail: mvpizplatta@bluewin.ch

Auflage: Erscheint 4-mal jährlich: Januar,
April, Juli, Oktober

Redaktionschluss:

Zwei Wochen vor Beginn des Erscheinungs-
monats

Titelseite: Unsere Retter im Übungseinsatz
(sh. Kursbericht Seite 17)

Druck:

Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34,
7004 Chur

Einladung zur Generalversammlung vom
Freitag, 16. November 2007, um 20.00 Uhr im
Restaurant zur alten Brauerei, Thusis

Traktanden:

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
2. **Genehmigung Protokoll der GV 2006**
3. **Jahreskurzberichte:** Präsident
Tourenchefs
Rettungschef
Delegierte Umwelt/Kultur
Jugendorganisation (JO)
Kinderbergsteigen (KIBE)
Hüttenchef
4. **Kassa- und Revisorenberichte:** SAC/JO/KIBE
5. **Genehmigung des Tourenprogramms pro 2008**
6. **Wahlen**
Präsident, Tourenchef «Sommer»
Delegierte Umwelt und Kultur, JO-Chef, Rechnungsrevisoren
7. **Festsetzung Beiträge**
Jahresbeitrag / Beiträge an JO / KIBE
8. **Kredite**
Tourenwesen, SAC-Bibliothek, Club-Nachrichten, Internationale
Skitourenwoche im Alpenbogen
9. **Ehrungen**
10. **Mutationen**
11. **Umfrage und Mitteilungen**

Anschliessend an die Generalversammlung Diavortrag von:

Anna Cramer, Martina Rusch und Alex Schmutz

Abenteurer AlpaDamaX

Zu diesem Vortrag ab ca. 21.15 Uhr sind auch Angehörige und Freunde unserer
Clubmitglieder herzlich eingeladen.

Ehrungen

60-jährige Mitgliedschaft:

Arber Hermann, Thusis

50-jährige Mitgliedschaft:

Barandun Hans, Horgen
Conrad Abraham, Andeer
Hagmann Alfred, Valbella

40-jährige Mitgliedschaft:

Flütsch Ruedi, Paspels
Odenius Peter, Trimmis
Conrad Markus, Zürich

25-jährige Mitgliedschaft:

Jösler Hans Jürg, Tomils
Maron Martin, Flims Dorf
Kurath Adrian, Thusis
Gilli Christian, Splügen
Rychener Barandun Verena, Horgen
Meuli-Michael Christian, Chur
Conrad Robert, Rodels
Dörig-Hagmann Barbara, Masein
Dörig-Hagmann Anton, Masein

Wir gratulieren herzlich und danken für die Treue!



Wir gratulieren unserem Tourenchef Sommer **Christian Zinsli** ganz herzlich zur Heirat mit **Verena** am 22. September.

Dem frisch vermählten Paar wünschen wir viel Liebe, schöne gemeinsame Stunden, gute Freunde und natürlich verbindende Erlebnisse in den Bergen. Vergesst nicht, dass die JO auch zukünftig auf Nachwuchs angewiesen ist.

Und vor allem hoffen wir, dass Du Christian auch weiterhin mit soviel Engagement bei uns in der Sektion mitmachen wirst.

SAC-Bibliothek in Thusis (Neudorfstrasse 76)

Neue Bücher in der Bibliothek ab Dezember 2007:

Alpinführer Bündner Alpen 5, Berninamassiv und Valposchiavo
von Pierino Giuliani

Alpinwandern, Rund um die Berner Alpen
von Ueli Mosimann

Alpinwandern Südbünden, Engadin- Müstair - Puschlav - Bergell
von Marco Volken und Remo Kundert

Alpinwandern Schweiz, von Hütte zu Hütte
von Philippe Metzker

Escalades dans le Jura bernois- Kletterführer Berner Jura (zweisprachig)
Biel/Bienne- Moutier
von C. Devaux Girardin und Ch. Girardin

Alpenwetterbericht



MeteoSchweiz

- ab Tonband 0900 55 21 38 (Fr. 1.00/Min.)

- ab Fax 0900 55 43 38 (Fr. 2.00/Min.)

www.meteoschweiz.ch -> Freizeit -> Alpenwetterbericht, ->Schneeprognose

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten!

Jahresbericht des Präsidenten 2007

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Schon neigt sich das Clubjahr 2007, mein zweites Amtsjahr als Präsident, dem Ende zu. Einmal mehr wird im Vorstand auf die kommende Generalversammlung hin eifrig gearbeitet. Leo, die gute Seele der Clubnachrichten, ist bis anfangs November in den wohlverdienten Ferien in Nepal. Daher hatten wir schon am 7. Oktober Redaktionsschluss für diese Ausgabe der Clubnachrichten. Aus diesem Grunde erscheinen diesmal mehr Jahresberichte der einzelnen Ressorts in den Clubnachrichten vom Januar 2008.

Unsere letzte GV vom 17. November 2006 war einmal mehr ein erfreulicher Anlass im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal in der „Alten Brauerei“ in Thusis. Mein persönliches Ziel ist, dieses Jahr mit dem statutarischen Teil um ca. 21.00 Uhr fertig zu sein. Mit dem Vortrag könnte um ca. 21.15 Uhr begonnen werden. So verbleibt genügend Zeit, um anschliessend noch gemütlich plaudern zu können.

Mit Petra Battaglia als Kassierin und Mitgliederverwalterin hat die Sektion eine sehr gute Wahl getroffen. Petra legt sich mächtig ins Zeug und ist eine kompetente Nachfolgerin von Margherita Bonadurer.

In zwei Vorstandssitzungen konnten wir die wichtigsten Vereinsgeschäfte erledigen. Vor allem geht dies so effizient, weil alle im Vorstand gewohnt sind selbstständig zu arbeiten. Zudem erleichtern e-Mail und Internet die gegenseitige Kommunikation sehr. Die Anwendung dieser Mittel oder ganz einfach der Zugriff zu einem PC ist heute eine Voraussetzung für ein Vorstandsmitglied. Aus einer privaten Sammlung kauften wir ein Panorama „Gebirgsansicht vom Piz Vizzan“ aus dem Jahre 1873. Wir möchten dieses einmalige Panorama an der GV in geeigneter Form zeigen.

Die vorgesehene Reglementierung der Aus- und Fortbildungspflicht für SAC-Tourenleiterinnen und Tourenleiter wird uns noch intensiv beschäftigen. Wir sind aber weiterhin überzeugt, dass diese Aus- und Fortbildungspflicht einem Gebot der heutigen Zeit entsprechen. Oberstes Ziel wird immer bleiben, dass wir genügend und gute Tourenleiter und -leiterinnen haben werden. Simon Eichenberger möchte sich als Leiter mehr bei der JO engagieren und dafür bei der Sektion kürzer treten. Dafür dürfen wir neu auf die Leitertätigkeit von Natascha Uffer zählen. Es freut mich, dass auch für das neue Clubjahr wieder ein sehr attraktives Tourenprogramm zusammengestellt worden ist. Einmal mehr kann ich nur sagen, wer nicht dabei ist, hat etwas verpasst. Bezüglich der Tourentätigkeit gibt euch der Bericht der beiden Tourenchefs Geni Ballat und Christian Zinsli Auskunft.

Sicher ein Höhenpunkt im vergangenen Clubjahr war der Sektions-Winterrettungskurs vom 13. Januar in Savognin. In Vorträgen und zahlreichen Übungen konnten die vielen Teilnehmer ihr Wissen und praktisches Können wieder auffrischen. Jürg Gartmann und seine zahlreichen Helfer haben der Sektion einen mustergültigen Anlass geboten. Dafür haben sie alle ein grosses Lob verdient.

Für die Kletterwand konnte glücklicherweise in der Turnhalle des Schulhauses Compogna in Thusis ein neuer Standort gefunden werden. Dazu waren zahlreiche Besprechungen nötig und schlussendlich noch ein Einsatz von tatkräftigen Helfern unter der Regie von Manuel Schneider.

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder mit Freude zahlreiche Clubmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft auszeichnen. Ein ganz spezieller Glückwunsch geht an Herr Hermann Arber für seine 60 Jahre Mitgliedschaft. Auch unser Ehrenmitglied Hans Barandun darf seine 50-jährige Mitgliedschaft feiern und dies erfreulicherweise als noch immer aktiver Berggänger.

Die Mitgliederzahlen haben sich einmal mehr sehr positiv entwickelt. So dürfen wir dieses Jahr rund 50 Neumitglieder unter uns zählen. Wie jedes Jahr gibt es aber auch Aus- und Übertritte, so dass ein Zuwachs von rund 30 Mitgliedern resultiert.

Am 10. Mai 2007 trafen sich die Bündner Sektionspräsidenten zusammen mit den Rettungschefs der Zonen 2 + 3 in Tiefencastel zur jährlichen Zusammenkunft. Mit Freude durfte ich feststellen, dass unser Rettungschef Jürg Gartmann auch in diesem Kreise eine geschätzte und anerkannte Persönlichkeit ist. Wahrscheinlich unter Anwendung des „Hamburgersprinzip“ wurde ich zum Präsidenten der Bündner Sektionspräsidenten gekürt. Wir entwarfen einen neuen Verteilschlüssel, um die jährlichen Pauschalbeiträge des Kantons gerecht unter den Sektionen verteilen zu können. Auch der BVS, Bündner Verband für Sport, stösst bei einigen meiner Präsidentenkollegen nicht nur auf Zustimmung. Fast für rote Köpfe sorgte auch die lebhaft geführte Diskussion um das Projekt AlpenLandschaft(f)t Zukunft. Dazu werden wir sicher von Patricia Caspar noch mehr hören.

Auch an der Präsidentenkonferenz vom 11. November 2006 in Bern wurde zu diesem Thema mit viel Leidenschaft debattiert. Einmal mehr zeigte sich, dass die Sektionen im Gebirge das Thema Umweltschutz anders als die Unterländer-Sektionen angehen möchten. Die nun vorgesehene Lösung mit Pilotregionen scheint mir ein vernünftiger Weg zu sein. Aus dem Vorstand des Zentralverbandes ist Michael Caffisch, Präsident der Sektion Davos ausgeschieden, was wir Bündner Präsidenten natürlich sehr bedauern.

Zum Schluss meines zweiten Jahresberichtes möchte ich allen ganz herzlich danken, die im verflossenen Clubjahr unser Vereinsleben aktiv mitgestaltet haben. In diesem Dank

einschliessen möchte ich neben den Vorstandsmitgliedern auch unser Hüttenteam unter der Leitung von Rudolf Küntzel, die Rettungsobmänner, Retterinnen und Retter, das Lawinehundeteam, sämtliche Tourenleiterinnen und Tourenleiter, die Rechnungsrevisorin und den Rechnungsrevisor, das Redaktionsteam unserer Clubnachrichten, die Betreuer unserer Homepage und die Versandmannschaft um Otto Ambühl. Aber auch allen Vereinsmitgliedern, die durch ihren Beitrag auf irgendeine Art und Weise am Gelingen des vergangenen Vereinsjahr beigetragen haben, danke ich ganz herzlich.

Thusis, im Oktober 2007

Marco Ronchetti

Protokoll der Generalversammlung 2006

Sektion Piz Platta

(17. November, Alte Brauerei, Thusis)

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Genehmigung Protokoll der GV 2005
3. Jahresberichte:
 - Präsident
 - Tourenchefs
 - Rettungschef
 - Delegierte Umwelt/Kultur
 - Jugendorganisation (JO)
 - Kinderbergsteigen (KIBE)
 - Hüttenchef
4. Kassa- und Revisorenbericht SAC/JO/KIBE
5. Genehmigung des Tourenprogramms 2007
6. Wahlen: Kassierin, Tourenchef Winter, Rettungschef, Aktuarin, KIBE-Chefin (Demission Kassierin)
7. Festsetzung des Jahresbeitrages/ Beiträge an JO/ KIBE
8. Kredite für Tourenwesen /SAC- Bibliothek und Clubnachrichten
9. Ehrungen
10. Mutationen
11. Umfrage und Mitteilungen

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler

Um 20.05 Uhr begrüsst der Präsident, Marco Ronchetti die anwesenden ClubkameradInnen. Ein spezieller Gruss geht an die Ehrenmitglieder. Marianne Zimmermann und Hermo Conrad haben sich mit einem kameradschaftlichen Gruss an die Anwesenden entschuldigt. Von der Presse ist Otto Sgier (Pagina) anwesend. Alle weiteren Entschuldigungen werden vom Präsidenten abgelesen.

Vier Stimmentzähler werden gewählt: Emil Hänni, Rolf Schmitz, Rosmarie Kurath und Leo Schmid. Das Vorgehen nach Traktandenliste wird gutgeheissen.

Zu Beginn der Versammlung gedenken wir unserer Verstorbenen, Ursina Arn- Grischott und Hanspeter Guetg.

2. Genehmigung Protokoll der GV 2005

Das Protokoll war in den Clubnachrichten Nr. 72 publiziert worden und wird ohne Einwände mit Applaus genehmigt.

3. Jahresberichte, Kurzpräsentation

a) des Präsidenten

Der vollständige Bericht wurde in den Clubnachrichten Nr.72 abgedruckt. Der Präsident ruft zu vermehrter Teilnahme an den Touren auf. Er dankt allen, die im Vorder- aber auch im Hintergrund zum Gelingen unseres Clublebens beitragen.

b) der Tourenchefs

Die vollständigen Berichte können in den Clubnachrichten Nr. 72 nachgelesen werden. Christian weist auf das neue Leiterreglement hin und erläutert die Gründe, die zu diesem Schritt geführt haben. Sein Dank geht an alle Leiter und Teilnehmer.

c) des Rettungschefs

Der ausführliche Bericht kann in den Clubnachrichten Nr. 72 nachgelesen werden. Jürg gestaltet seinen Bericht diesmal mit vielen aussagekräftigen farbenfrohen Bildern ab Beamer. Er dankt allen, die im Rettungswesen tatkräftig mithelfen.

d) Kultur und Umwelt

Der vollständige Bericht ist in den Clubnachrichten Nr. 73 nachzulesen. Was in diesem Ressort momentan zu reden gibt ist das Projekt Alpenlandschaft und Zukunft. Patrizia zeigt die neuen SAC Bücher und erwähnt, dass neu das Bedürfnis für einen Buchverleih im Oberhalbstein abgeklärt wird.

e) der SAC-Jugend (JO und KIBE)

Vollständiger Bericht KIBE: Clubnachrichten Nr. 73

Von Cornelia ergeht ein Aufruf an alle Familien mit Kindern im Alter von 10 bis 14 Jahren zu aktiver Teilnahme. Der Klettertag musste wegen zuwenigen Anmeldungen abgesagt werden. Ihr Dank geht an Leiter, JO-Chef, JO Coach, Kinder und Eltern.

Vollständiger Bericht JO: Clubnachrichten Nr. 73

Manuel inszeniert zur Unterhaltung aller Anwesenden eine Gerichtsverhandlung mit der Unterstützung aktiver JO-ler und des Publikums. So kreiert er eine Mischung von Jahresbericht und Spendenaufruf für einen neuen JO-Bus. Er bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des vergangenen JO-Jahres beigetragen haben.

f) des Hüttenchefs

Rudolf Küntzel berichtet von einem erfreulichen Hüttenjahr. Die 158 Übernachtungen wurden ausschliesslich von Leuten aus der Region genutzt. Rudolf weist auf geplante Neuerungen hin und ruft zu einem weiterhin regen Hüttenbesuch auf.

4. Kassa- und Revisorenbericht (SAC, JO und KiBe)

Margherita Bonadurer legt für alle gut sichtbar eine Folie mit der Abrechnung 2006 auf. Diese zeigt, dass ein Gewinn von Fr. 4718.16 erwirtschaftet wurde. Nach Margheritas Erläuterungen gibt es keine Fragen aus der Versammlung und es wird das Budget fürs kommende Jahr vorgestellt. Erstmals wird der Versammlung auch eine Folie mit den geplanten Ausgaben aus dem Marc Cabiallavetta Fonds vorgelegt (s. auch Traktandum 8).

Die Revisoren, Heinz Camastral und Regula Bonifazi, haben alle Buchungen der Kassierin in Ordnung gefunden und beantragen, die Kassierin zu entlasten und deren vorgelegte Arbeit zu genehmigen und zu verdanken. Dieser Antrag wird von den Anwesenden mit kräftigem Applaus gutgeheissen.

Heinz richtet auch seinen persönlichen Dank an die scheidende Kassierin.

5. Genehmigung des Tourenprogramms 2007

Geni Ballat erwähnt und erklärt die Idee des Piz Platta Newsletter. Damit soll die Teilnahme an den Clubtouren angekurbelt werden. Im vorgelegten Programm gibt es noch eine Änderung: Die Vollmondtour vom 20. Januar findet erst am 3. März statt. Das Programm wird ohne Einwände von der Versammlung genehmigt.

6. Wahlen

„Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung.“ Dieses Zitat stellt Margherita an den Beginn ihres Abschieds als Kassierin unserer Sektion. Während 11 Jahren hat sie dieses Amt mit vollem Elan ausgeübt. Sie berichtet von einer aktiven und bereichernden Zeit.

Anschliessend stellt sie den anwesenden Clubmitgliedern Petra Battaglia als Nachfolgerin vor. Petra wird mit kräftigem Applaus gewählt und vom Vorstand als neue Kassierin willkommen geheissen. Petra bedankt sich für die Wahl und richtet ein paar Worte an die Anwesenden.

Marco Ronchetti dankt Margherita für ihren unermüdlichen Einsatz. Die Aktuarin Renate darf Margherita für jedes Amtsjahr ein Bienenhonigglas, gefüllt mit guten Gedanken und Geschenken im Rucksack mit auf den Weg geben.

Vom Vorstand überreicht Jürg Gartmann als Dank für die gute Zusammenarbeit ein Kristallherz vom Piz Beverin.

Gerührt bedankt sich Margherita für die wertschätzenden Gesten.

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren zur Verfügung: Tourenchef Winter (Geni Ballat), Rettungschef (Jürg Gartmann), Aktuarin (Renate Schmalz-Schmid), KIBE-Chefin (Cornelia Gansner). Alle werden in Globo wiedergewählt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages, Beiträge JO und KIBE

Vom Vorstand wird vorgeschlagen, die bestehenden Beiträge so zu belassen:

Jahresbeitrag der Sektion	Fr. 25.-
Beitrag an JO	Fr. 500.-
Beitrag KIBE	Fr. 400.-

(JO und KIBE erhalten weiterhin die Beiträge aus dem Sporttoto, ca. Fr.1900.-)

Die Versammelten geben dazu ihre stillschweigende Zustimmung.

8. Kredite für Tourenwesen, SAC- Bibliothek, und Clubnachrichten

Folgende Kredite werden vom Vorstand wie bisher vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig genehmigt:

Tourenwesen	Fr. 2000.-
Bibliothek	Fr. 200.- (evtl. soll auch ein Verleih in Savognin aufgebaut werden)

Die Beiträge aus dem Fonds Marc Cabiallavetta werden wie folgt genutzt:

Rucksackapotheken für Retter	Fr. 5000.-
Rucksackapotheke für Arzt	Fr. 1000.-
10 Anseilgurten für Winde	Fr. 3000.-

Zu diesen Vorlagen gibt es keine Wortmeldungen. Die Beiträge werden von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen.

9. Ehrungen

Die vollständige Liste der zu ehrenden Mitglieder wurde in den Clubnachrichten Nr. 72 abgedruckt. Persönlich entgegennehmen konnten Ihre Anerkennungen:

Josias Gredig	(70 Jahre, SAC- Uhr)
Max von Planta- Caprez	(65 Jahre, SAC- Uhr)
Peter Zimmermann	(50 Jahre, Abzeichen)
Elfriede Eichenberger	(50Jahre, Abzeichen)
Alfred Schneider	(40 Jahre, Abzeichen)
Hans-Peter Prevost	(40 Jahre, Abzeichen)
Burga Müller	(25 Jahre, Abzeichen)
Pius Furger	(25 Jahre, Abzeichen)
Reto Attenhofer	(25 Jahre, Abzeichen)

An dieser Stelle beantragt der Vorstand die Ernennung von Pius Furger zum Ehrenmitglied.

Auch die Anwesenden sind der Meinung, dass Pius für seine grossen Verdienste bei der JO, im Rettungswesen und als Präsident geehrt werden soll und erheben ihn einstimmig mit Applaus in den Ehrenmitgliederstatus.

Pius gibt seiner Freude über diese Ehrung in seinen anschliessenden Worten Ausdruck. Er darf die Urkunde und eine Flasche Wein entgegennehmen.

Als 600stes Mitglied wurde Familie Simeon aus Alvaneu in unsere Sektion aufgenommen. Sie erhalten als Willkommgruss einen Gutschein vom Schuhgeschäft Degiacomi.

10. Mutationen

Margherita Bonadurer verliert die Eintritte und fordert die Anwesenden auf, sich zu erheben. (s. Clubnachrichten Nr. 72, Oktober 2006). Ausserdem gab es einige Aus- und Übertritte.

11. Umfrage und Mitteilungen

Der Präsident weist darauf hin, dass der SAC neu Kreditkarten (Visa Card) herausgibt die zugleich Mitgliederausweis sind.

Manuel ruft zur Mithilfe bei der ersten Etappe des Abbaus der Kletterwand am 25. November auf.

Um 21.55 schliesst der Präsident die Generalversammlung 2006.

Der anschliessende Diavortrag wird von Dr. Cyrill Beeler bestritten. Wir geniessen wunderbare Bilder zum Thema „Bergsteigen in den Cordillera Blanca“.

Herzlichen Dank für den informativen Vortrag, der bestimmt vielen von uns einen Einblick in eine unbekannte Bergwelt ermöglichte.

Igis, 29.Dezember 2006

Die Aktuarin: Renate Schmalz- Schmid

Sommerrettungskurs in Bivio 12. Mai 2007

Bericht und Fotos: Fabio Brot

Der Winter steht schon vor der Tür. Frisch verschneite Bergspitzen lassen so manches Skitourenfahrerherz wieder etwas schneller schlagen. Doch erinnert man sich auch gerne an vergangene Frühlingstage...

Eigentlich war für die Rettungsmannschaft Piz Platta dieses Jahr ein spezieller Kurs



geplant. Vor etwa 2 ½ Jahren durften die Retter nämlich an einer Rettungsdemonstration der „Scorso Alpino Sondrio“ in Savognin teilnehmen. In einer Übung in unzugänglichem Gelände konnten damals Erfahrungen unter den beiden Rettungsmannschaften ausgetauscht werden. Es stellte sich heraus, dass es nicht nur sprachliche Unterschiede gab. Dieser lehrreiche Tag hatte allen Beteiligten sehr gefallen, so dass man kurzerhand beschloss, etwas Ähnliches auf italienischem Terrain zu organisieren. Daher wollte Jürg uns dieses Jahr

eigentlich an ein Rettungswochenende nach Sondrio schicken. Doch wie so oft im Leben, läuft halt nicht immer alles nach Plan und so wurde der Kurs ohne die Italiener in Bivio durchgeführt.

Nachdem die Fahrzeuge mit Rettungsmaterial im Tiefbauamt Thusis beladen worden waren, traf man sich in Bivio vor dem Schulhaus. Die Bivianer liessen es sich nicht nehmen ihr kürzlich eingeweihtes Rettungsmagazin im Schulhaus voller Stolz zu präsentieren. Die Lokalität ist nicht nur ohne mühsames Treppen steigen zu erreichen, sondern es befinden sich sogar noch ein Tisch und ein Stuhl darin! Perfekt geeignet also für eine Einsatzzentrale!

Während am Morgen alle Retter an verschiedenen Arbeitsposten ihr Wissen wieder etwas auffrischen konnten, stand am Nachmittag eine grössere Einsatzübung auf dem Programm.

Thematisiert wurde unter anderem die Handhabung der Chamonix-Winde. Diese wurde vor etwa 6 Jahren in den grösseren Rettungsstationen vom SAC eingeführt. Die Rettungsstation Thusis ist im Besitz einer solchen Winde. Sie besteht aus einem Hydraul-



likaggregat und einer Doppelrollen-Seilwinde, welche mittels Textil- und Stahlseilen betrieben werden kann. Die Retter, die auf dieser Winde arbeiten, müssen alle 2 Jahre einen Wiederholungskurs absolvieren, welcher die Station selbst durchführen kann. Dieser sogenannte „Refresher-Kurs“ war einer der Arbeitsposten am Rettungstag. Ein weiteres Thema, das die Retter stets beschäftigt, ist die Erste Hilfe bei verunfallten Personen. Nebst Fachwissen von Seiltechnik, Windenhandhabung und Verankerungsmöglichkeiten geht es schlussendlich immer darum, eine verunfallte Person zu retten. Interessiert liessen sich die Retter daher durch medizinische Fachpersonen über die neusten Methoden und Tricks informieren.



Vor der Einsatzübung am Nachmittag konnten sich Retter und „Verunfallter“ nochmals aus dem Rucksack stärken. Als Übungsgelände wurde eine kleine Schlucht etwa 500m östlich des Skiliftparkplatzes Bivio ausgewählt. Dieser Übungsplatz war ideal: Der Zugang war sicher, das Gelände war übersichtlich, es gab keine Steinschlaggefahr und die Bedingungen waren trotzdem sehr realistisch.

Zu Beginn der Übung wurde wie immer die anzutreffende Situation geschildert und ein Verunfallter sowie ein Einsatzleiter und dessen Figuranten bestimmt:

Die Retter mussten eine verunfallte Fischerin bergen. Da der Verdacht auf Rückenverletzung

gen nicht auszuschliessen war und die Schlucht sehr mühsam zu begehen ist, konnte die Verunfallte nur nach oben hin gerettet werden. Dichter Nebel liess ausserdem keine Rettung aus der Luft zu. Es wurde daher beschlossen, eine Rettung mit zwei Winden durchzuführen: Mit der neuen Chamonix-Winde sollte der Retter und die Verunfallte hantieren, mit der alt bewährten Stahlseilwinde wurde ein zusätzlicher Helfer in die Schlucht hinabgelassen.

Mit Hilfe des Jelk-Bahrens wurde die verunfallte Fischerin an die Felswand getragen. In solchen Situationen ist ein zusätzlicher Helfer zum Retter sehr sinnvoll. Nicht nur die unzähligen Handgriffe lassen sich zu zweit einfacher erledigen, sondern es wird durch das Vier-Augen-Prinzip auch das Sicherheitsrisiko gesenkt. Das Wichtigste bei einer Rettung in schwierigem Gelände ist jedoch immer die Sicherheit von Retter und verunfallter Person. Diese Sicherheit muss stets gewährleistet werden!

Nach erfolgreicher Rettung der verunfallten Fischerin fand eine Schlussbesprechung am Einsatzort statt. Diese Schlussbesprechung ist sehr wichtig für jede Übung, da hier jeder nochmals die Möglichkeit hat, Probleme aufzuzeigen. Werden diese verarbeitet, können in einem nächsten Einsatz Fortschritte gemacht werden.

Am Schluss dieses lehrreichen Übungstages wurden alle Retter ins Restaurant Solaria eingeladen. Gemütlich liess man den abwechslungsreichen Tag bei Trank und köstlichen Grilladen ausklingen.



Urner Hochtourenwoche 1.bis 6. Juli 2007



Am 1. Juli wagte sich eine Gruppe Bergsteiger, Julius Alig, Detlef Wildberger, Peter Odenius und Renato Brot, mit Führer Christian Zinsli auf die Urner Hochtourenwoche. Ausgerüstet mit der für den vergangenen Sommer richtigen Ausrüstung im Rucksack, welche sich über leichte T- Shirts bis zum Regenschutz und wie es sich im Nachhinein herausstellte auch Winterausrüstung erstreckte.

Wir waren diesmal eine kleinere Gruppe, Detlef und Christian stellten noch ihre PWs zur Verfügung, und so waren wir auch sehr mobil. Unserem Ziel, einige Berge im Urner- und Grimselgebiet zu besteigen, stand somit nichts mehr im Wege. Und so fuhren



wir erst einmal nach Andermatt, dort traf Christian zu uns. Nach der üblichen Begrüssung und den prophetischen Wettervorhersagen gings los in Richtung Roton-
dohütte. Dank dem Schweizer Militär sind bis in höhere Lagen gute Strassen gebaut worden. Diese Höhenmeter nutzten wir selbstverständlich auch zu unseren Gunsten aus. Nach ca. einer Stunde Aufstieg erreichten wir die Rotondo SAC Hütte. Die

Verpflegung und auch die Gastfreundschaft, was auch für die während dieser Woche besuchten Unterkünfte gilt, war sehr gut. Das liebe Wetter zwang uns schon am nächsten Morgen zu einer Kursänderung. «Nebel / Regen» - trotzdem: wenn nicht der Grosse dann den Kleinen daneben, den schaffen wir auch im Nebel und wenn es sein muss

mit Stirnlampe. Leckihorn heisst der Gipfel, den wir dann bei relativ guter Witterung besteigen konnten. Der zweite Tag war von Regengüssen und Nebelschwaden geprägt. Uns blieb nicht viel anderes übrig als den geplanten Unterkunftswechsel vorzunehmen. Das Hotel Tiefenbach an der Furka Passtrasse war für weitere zwei Nächte unsere Bleibe. Der nächste Tag versprach eine Wetterbesserung, vor allem in der ersten Tageshälfte. Für uns alle klar: der Galenstock 3586m muss es sein. Christian holte uns um 4 Uhr aus den Federn, und um 5 Uhr überschritten wir bereits die ersten Gletscherspalten auf dem Rhonegletscher. Petrus muss wohl noch etwas übrig gehabt haben für fünf Bergsteiger aus der Sektion Piz Platta. So erreichten wir gegen die Mittagszeit den Gipfel



bei Sonnenschein und blauem Himmel. Super, alles andere war vergessen. Nach ca. einer halben Stunde sagte Christian mit seiner Erfahrung: «Kollegen, wir machen uns an den Abstieg, es könnte sein dass wir die Passtrasse am Furka nicht ganz trocken erreichen.» O wie recht er doch hatte. Nach langem Werweisen am andern Tag waren wir uns einig, Fahrt auf den Grimselpass und weiter zum Steingletscher mit anschliessendem Aufstieg zur Tierberglhütte. Auch hier kam die gute Infrastruktur des

Militärs entgegen. Irgendwann war die Fahrt zu Ende und wir mussten aus den schön trockenen und warmen Autos aussteigen. Haben wir uns nicht vielleicht in der Jahreszeit verrechnet? Das hier glich eher einem winterlichen Novembertag als einem Sommertag im Juli. Aber Bergsteiger kennen ja bekanntlich kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleider. Also Kapuze über und aufi gehts. Im Schneeestöber und Nebel erreichten wir nach ca. 2 ½ Stunden die Tierberglhütte. Der Aufstieg zum Sustenhorn blieb uns leider verwehrt. Neuschnee und Nebel zwangen uns, die gemütliche Hütte auf dem Tierberg zu geniessen. Leider mussten wir auch am letzten Tag unserer Hochtourenwoche erkennen, dass in den Bergen die Natur das Sagen hat. Wehen Mutes mussten wir den Abstieg unter die Füsse nehmen und nach Hause fahren.

Abschliessend könnte man sagen es war eher eine Well-, „Nass“-Tour als eine Bergtour. Dennoch konnten wir die Kameradschaft pflegen, und was sicher für alle von uns Teilnehmern gelten kann ist, dass wir doch für eine Woche dem Alltag entwischen und einmal etwas anderes tun konnten.

Renato Brot

Hochtour Ortler 3905 m.ü.M., 22.7.2007



Am Sonntag, 22.07.2007, 03:15 werden in der Hintergrathütte nebst anderen Alpinis fünf Bündner von der Hüttenwartin unsanft geweckt. Zügige Einnahme eines kleinen Frühstücks und los geht's um 04:00 Uhr in die sternklare Nacht. Bergführer Geni Ballat, Daniel Uffer, Adriano Peterelli, Bruno Dedual und ich starten auf 2661 m.ü.M. Richtung Ortler. Über Moränen (ehemals Suldenfenner), Schuttfelder, Felsvorsprünge und Platten ziehen kleinere und grössere Lichterschlangen bergwärts. Die Helme werden gerne getragen, pfeifen doch hie und da Steine an uns vorbei. Bei Tagesanbruch heisst es Anseilen, und zügig kommen wir als Zweier- und Dreierseilschaft voran. Nach etwas Anstehen an einer 20 Meter-Abseilstelle am Signalkopf und einem letzten steilen Firnaufschwung ist der Gipfel nach fünf Stunden erreicht. Die Fernsicht wird durch Wolkenbänke etwas getrübt.

Mit Steigeisen beschlagen geht's wieder bergab.

Oberer Ortlerfenner - Lombardi-Biwak - Tschierfeck - Felsgrat. Knapp 3/4 Stunde Anstehen, bzw. Sitzen wegen Stau an einer für gewisse Bergsteiger offensichtlich schwierigen Passage über eine Felskante. Nach Überwinden der „Wandl“ und des Bärenlochs erreichen wir wohlbehalten die Payerhütte auf gut 3000 m.ü.M. Nach einer Tasse schwarzen Kaffees steigen wir über gut ausgebaute Wanderwege weiter ab via Tabarettahütte nach Sulden. Dort treffen wir auf Natascha Uffer und Laura Dedual. Sie hatten, gut ausgeschlafen, in Begleitung von Nataschas Hündin Leica von der Hintergrathütte eine schöne Wanderung nach Sulden unternommen. Müde, jedoch voller schöner Erinnerungen machen wir uns im Bus von Geni auf den Rückweg Richtung Bünden.

An dieser Stelle danke ich im Namen der Gruppe Geni herzlich für seinen Einsatz als Chauffeur ins Vinschgau und für die Club-Führung auf den Ortler.

Martin Buchli, Masein



Abruzzzen

Traumtouren mit Blick aufs Meer

Datum: 29.März - 5. April 2008 / 8 Tage

Die Abruzzzen werden oft als das römische Hinterland bezeichnet. Dass sich am Gran Sasso der südlichste Gletscher Europas befindet und man in den Abruzzzen Skitouren «vom Feinsten» findet, wissen wahrscheinlich nur die Wenigsten. Italienisches Flair gepaart mit südlicher Sonne, das verspricht eine genussvolle Woche.

- > Skitouren in einem der abgelegensten Gebiete Italiens.
- > Gute, gemütliche Hotels in ruhigen Bergdörfern.
- > Traumhafte Touren mit grandioser Aussicht aufs Meer.
- > Gewaltige Hänge garantieren einmalige Abfahrten.
- > Tagestouren, daher kein schwerer Rucksack.

1. Tag: **Schweiz - Caramanico Terme** (www.hotelede.it) 0039 085 92 21 21

Mit dem Schlafwagen ab Bellinzona nach Pescara . Hier steigen wir in einen gemieteten Kleinbus um und fahren nach Caramanico Terme. Hotelbezug.

2. - 5. Tag: **Majella Massiv**

In den ersten vier Tagen unternehmen wir Touren im Majella Massiv. Wir beginnen mit dem 2646m hohen Pesco Falcone. Seine gewaltigen Hänge in einer grandiosen Landschaft versprechen eine schöne Abfahrt. Anders verhält sich der Aufstieg auf den beinahe 3000m hohen Monte Amaro: dieser ist gradlinig und direkt! Die Rundsicht vom Gipfel hingegen sucht ihresgleichen, genauso wie die Abfahrt durchs 1200m lange Couloir. Zu guter Letzt geht es auf die Tavola Rotonda: offenes, gleichmässig geneigtes Gelände charakterisiert diese 1400hm, welche es zu absolvieren gilt.

6. - 8. Tag: **Gran Sasso Gruppe** www.rifugiogellarocca.it 0039 338 805 94 30

Nach dem Frühstück im Hotel verlassen wir das Majella Massiv. Die letzten drei Tourentagen verbringen wir in der etwas schroffer wirkenden Gran Sasso Gruppe. Um auf den 2564m hohen Monte Camicia zu gelangen, müssen zwar «nur» 1100hm bewältigt werden; diese haben es aber in sich. Die anschliessend rassige Abfahrt ist hingegen ein einmaliges Erlebnis. Nach der Tour beziehen wir unsere neue Unterkunft im schmucken Bergdorf Castel del Monte. Am letzten Tourentag besteigen wir den «König» der Gran Sasso Gruppe, den 2912m hohen Corno Grande. Von Assergi gehts zuerst mit der Luftseilbahn auf den Campo Imperatore und von hier in rund 3,5Std. auf den Gipfel. Der Aufstieg hat alpinen Charakter, deshalb bewältigen wir die letzten rund 200hm mit Steigeisen. Die einmalige Gipfelaussicht entschädigt uns für die Mühen. Am Corno Grande befindet sich auch der südlichste Gletscher Europas. Zum Abschluss dieser Tourenwoche erwartet uns nochmals eine rassige 1600hm lange Abfahrt. Gegen Abend erfolgt die Rückfahrt nach Pescara, wo wir unseren Mietbus abgeben und uns vor der Rückreise mit einem feinen Nachtessen stärken. Ankunft in Bellinzona um 09.30 Uhr

Weitere Touren: Monte Rapina (2.027 m) - Camicia (2.564 m) Monte- Sirente (2.349 m)

Anforderungen:

Da wir immer von einem Talstützpunkt ausgehen, muss nur ein Tagesrucksack getragen werden. Eine gute Kondition (1200 - 1600hm), gute Skitourtechnik (sicheres Skifahren, Spitzkehre,...) sowie gute Laune.

Unterkunft:

Doppelzimmer in guten Berggasthäusern in Caramanico Terme und Castel del Monte.

Reise:

Treffpunkt werde ich noch bekannt geben.

Kosten:

Bei **8 Teilnehmer** ca. **Fr. 1390.--** (wird noch genau bekannt gegeben)

Anmeldung:

Möglichst bald, spätestens bis: **1. Februar 2008** (Teilnehmerzahl beschränkt)



**GENI BALLAT
BERGFÜHRER
7464 PARSONZ
TEL./ FAX
081/ 684 11 23
079 / 329 85 85**



BERGSTEIGEN WELTWEIT
E-Mail geni.ballat@bluewin.ch
www.bergfuehrergeni.ch



26. Internationalen Skitourenwoche 2008 in Savognin Kanton Graubünden, Schweiz 9. – 15. März 2008

Wir freuen uns nächstes Jahr die 26. internationalen Skitourenwoche in die Schweiz in Savognin im Oberhalbstein durchführen zu können:

PROGRAMM

- Ankunft** Sonntag, 9. März 2008 bis spätestens bis 16.00 Uhr
Abreise Samstag, 15. März 2008 nach dem Frühstück
Unterkunft Hotel Alpina***, CH-7460 Savognin Graubünden
 Zur Verfügung stehen Mehrbett u. Zwei-Bettzimmer, Einzelzimmer auf Anfrage und Zuschlag
- Preis** Cirka Fr 800 pro Person (Vorauszahlung)
 Enthalten sind: Organisationsspesen, 6 Tage Halbpension ohne Getränke, Tourenproviant und Tee, Führung durch Bergführer und Tourenleiter, 1 topografische Karte, 1 Present
- Organisation** Rudolf Küntzel, **Delegationsleiter Schweiz**
- Teilnahme** Jedes Land kann circa 12-15 Teilnehmern anmelden. Interessenten melden sich per E-Mail beim Delagationsleiter Schweiz mit Name und Adresse. Die definitive Ausschreibung erfolgt im November 2007 an die Interessenten. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.
- Touren** Werden auf Grund des Lawinensituation und der Schneeeverhältnisse von den Bergführern im Oberhalbstein festgelegt. Jeden Tag werden mehrere Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Höhendifferenzen angeboten, allenfalls auch ausserhalb des Oberhalbsteins.
- Voraussetzung** Grundausbildung in Winteralpinechnik
 Skitouren- oder Schneeschuhausrüstung mit intaktem LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, evtl. auch Klettergurt, Pickel und Steigeisen, Stirnlampe.

Delegationsleiter Schweiz

Rudolf Küntzel, Pradasetga 308, 7417 **Paspels**

Email: rudolf.kuentzel@bluewin.ch

Tourenprogramm 2008 der Sektion Piz Platta

Wintertouren 2008

TAG	DATUM	TOUR /ANLASS	TOURENLEITER
Mi.	26.12.	Schneeschuhtour Schams	Marcel Bass
Sa.	29.12.	Eisfallkletterkurs Basis	* Christian Zinsli
Sa.	12.1.	Sektions-Winter-Rettungskurs	Jürg Gartmann
Mo.-Mi	14.-16.01	Einführung Skitouren mit Ausbildung Safien	* Christian Zinsli
So.	20.01.	Skitour Surcarungas	Gian Andri Capeder
So.	03.02.	Piz Margun	Maurus Mareischen
Sa.	09.02.	Schneeschuhtour Fulhorn	Burga Müller
So.	17.02.	Kilchalhorn	Marco Ronchetti
Sa.	23.02.	Vollmond Schlittelpausch A. Raguta Feldis	Burga Müller
Sa.	01.03.	Piz San Gian	Natascha Uffer
Sa.	08.03.	Oberalpstock	Pius Furger
So.	16.03.	Piz Tarantschun	Marcel Bass
Mi.	26.03.	Passhürelì	Silvio Pelegrini
Sa.-Sa.	29.03.- 5.04.	Skitourenwoche Abruzzen Anmeldung bis 1. Februar	* Geni Ballat
So.	13.04.	Piz Platta	Lucas Plaz
Sa.	19.04.	Piz Led Fextal	Adriano Peterelli
Sa./So.	26./27.04.	Skitouren Maighelshütte	Marc Casparin
Mi.	30.04.	Clariden	Paul Züllig
So.	04.05..	Piz Laviner	Sep Antona Bergamin
So.	18.05.	Skitour ab Flüelapass	Cornelia Gansner

Sommertouren 2008				
TAG	DATUM	TOUR /ANLASS	LEG.	TOURENLEITER
So.	25.05.	Sportklettern Churer Rheintal	SK	Christian Zinsli
Sa.	07.06.	ZoKlettersteig Pinut Flims	BW	Pius Furger
Sa.	14.6.	Sektions Sommerrettungskurs		Jürg Gartmann
Sa.	21.6.	Klettern im Tessin	SK	Rolf Schmitz
Mo.-Sa.	30.06.-05.07.	Hochtourenwoche Silvretta Anmeldeschluss 1. Juni	B	* Christian Zinsli
Sa.	12.07.	Kulturwanderung Septimerpass	W	Aaron Bellini
Sa.	19.07.	Klettertour Alpstein	K	Remo Patzen
Sa./So.	09./10.08	Zevrailahorn	B	Paul Züllig
Sa./So.	16./17.08.	Piz Palü E-Grat Anmeldung bis 20. Juli	HT	* Geni Ballat
So.	24.08.	Mazzaspitz	B	Silvio Pelegrini
So.	31.08.	Piz Ot	BW	Daniel Uffer
So.	07.09.		B	Marco Ronchetti
So.	14.09.	Margelkopf	BW	Ernst Lippuner
Sa./So.	20.21.09.	Piz Boval	HT	Regula Bonifazi
Sa.	04.10.	Martinsloch	BW	Paul Züllig
So.	05.10.	Tourenleitersitzung		Christian Zinsli
So.	12.10.	Corn da Tinizong	B	Geni Ballat
Fr	21.11.	Generalversammlung		Marco Ronchetti



Murmeltier nimmt ein Sonnenbad (Foto: Burga Müller)

Personelle Chronik

Eintritte:

Künzel Maria, Paspels
 Netzer Martegn, Savognin
 Netzer-Stampbach Anita, Savognin
 Plaz Patrizia, Savognin
 Suter Maria, Rodels
 Gut Karin, Tartar
 Morell Claudia, Pratval
 Morell Nirmala, Pratval
 Collet Toni, Riom
 Gysel Michael, Splügen
 Battaglia Marina, Splügen
 Arpagaus Franco, Thusis
 Kolb Rinaldo, Riom
 Lombriser Edith, Thusis
 Lombriser Clemens, Thusis
 Ardüser Renata, Alvaneu Bad
 Schröder Vivian, Berlin
 Veraguth Marco, Scharans
 Fry Alexandra, Chur
 Karrer Ruedi, Cazis
 Saluz Remo, Untervaz
 Dedual Carmen, Parsonz
 Barandun Madleina
 Brenn Ludwig, Chur
 Simeon Donath, Chur
 Verena Fröhlich, Präz

JO

Scarpatetti Mario, Parsonne
 Netzer-Stampbach Oriano, Savognin
 Netzer-Stampbach Renato, Savognin
 Menn Dominik, Andeer
 Jost Jolanda, Domat / Ems
 Janisch Tranquillo, Maladers
 Hunger Jan, Andeer
 Bär Séverine, Pratval
 Mehr Juliana, Andeer
 Kleingutti Stefan, Andeer
 Bühler Renato, Sarn
 Simeon Gianna, Lenz

Herzlich willkommen in unserer Sektion!

Simeon Andri, Lenz
Dedual Simon, Parsonz
Dedual Larissa, Parsonz
Bernhard Sarah, Paspels
Rohner Viviana, Chur
Risch Adrian, Jenisberg
Risch Alexandra, Sils i.D.

Übertritte:

Tester Erika, Thusis	von Sektion Rätia
Krebs Corinne, Thusis	von Sektion Blümlisalp
Wagner Katharina, Pratval	von Sektion Monte Rosa
Nadig Sandra, Lenz	von Sektion Bernina
Schmutz Alexandra, Chur	von Sektion Bernina
Hotz Verena, Igis	von Sektion UTO
Gasner Thomas, Rodels	von Sektion St. Gallen
Fröhlich Ralf, Präz	von Sektion Davos

Gunzenhauser Johann, Sissach	zu Sektion Biel
Nicca Erica, Wädenswil	zu Sektion Hoher Rohn
Ambühl Luca Martina, Liebefeld	zu Sektion Bern
Jehli Martin, Zürich	zu Sektion UTO
Burger Christa, Zürich	zu Sektion UTO

Aus JO in Muttersektion:

Eugster Mia, Almens
Blumenthal Alexandra, Rodels
Pätzen Remo, Avers-Cröt
Jost Corina, Chur
Giovanoli Nando, Bivio
Parpan Bastian, Almens

Zusatzsektion:

Denoth Otto, Masein	Muttersektion Engadina
Borbach Gerda, Lenzerheide	Muttersektion Rätia
Sebregoni Gian-Battista, Lenzerheide	Muttersektion Rätia

Austritte:

Andrea Johann, Thusis
Conrad-Guler Hans, Sils i.D.
Juon-Jehli Annelies, Thusis
Clopath Benedikt, Wergenstein
Stäbler Georg, Thusis
Mengelt Karl, Splügen

Leuthold Henriette, Horgen
 Trepp Alfred, Splügen
 Keller Daniel, Thusis
 Janutin Domenic, Riom
 Baumgartner Andreas, Flims Waldhaus
 Braun Lienhard, Masein
 Burdack Christa, Interlaken
 Lingenhag Mirco, Thusis
 Breznik Melitta, Schiers
 Goerre Andrea, Küsnacht
 Goerre Lucas, Küsnacht

Maranta Damiano, Haldenstein (nur aus u/Sektion)
 Mehrhof Hans, Le Mont-Pèlerin (nur aus u/Sektion)
 Schneider Cornelia, Meilen (nur aus u/Sektion)

JO

Buchli Flurin, Scharans
 Meuli Martin, Chur
 Meuli Lukas, Chur
 Schnyder Lorenz, Savognin



Blindschleiche (Foto: Burga Müller)

PP

7430 Thesis
